

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
<b>I</b>	<b>Theoretischer Rahmen</b>
1.	Fragestellung und Eingrenzung des Gegenstandes..... 3
1.1.	Einführung..... 3
1.2.	Forschungsrahmen ..... 9
1.3.	Eingrenzung und Aufbau der Arbeit ..... 12
2.	Quaestio und Textaufbau ..... 15
2.1.	Zum Begriff der Quaestio..... 15
2.2.	Vorgaben für den Textaufbau..... 20
2.2.1.	Satzfrage – Textfrage..... 20
2.2.2.	Inhaltliche Vorgaben..... 21
2.2.3.	Strukturelle Vorgaben..... 26
2.2.3.1.	Hauptstruktur – Nebenstruktur ..... 27
2.2.3.2.	Topik-Fokus-Struktur..... 33
2.3.	Modifizierende Faktoren ..... 40
2.3.1.	Drei Vorbemerkungen..... 40
2.3.2.	Kognitionsphase ..... 41
2.3.3.	Wissenseinbettung ..... 42
2.4.	Konzeptualisierung und sprachliche Form ..... 43
2.5.	Zusammenfassung..... 44
3.	Ein Beschreibungsinstrument für Bedeutungsstrukturen im Text ..... 47
3.1.	Semantische Theorien und ihre unmittelbare Verwendbarkeit ..... 48
3.1.1.	Arbeiten in der Tradition der linguistischen Semantik ..... 48
3.1.2.	Modellierung von Textproduktionsprozessen ..... 51
3.2.	Das Beschreibungsinstrument..... 53
3.2.1.	Einheiten..... 54
3.2.2.	Referentielle Besetzung und referentielle Bewegung..... 56
3.2.2.1.	Referentielle Besetzung..... 56
3.2.2.2.	Referentielle Bewegung ..... 62
3.2.3.	Ein Beispiel..... 65
3.3.	Drei Probleme..... 65
3.3.1.	Komplexität inhaltlicher Strukturen..... 65
3.3.2.	Implizite Information – explizite Information..... 66
3.3.3.	Vagheit..... 68
3.4.	Referenz und Konzept – zwei problematische Begriffe der Semantik ..... 69

## VIII

4.	Überlegungen zur Methode .....	75
4.1.	Einführung.....	75
4.2.	Deduktive und induktive Verfahren .....	76
4.3.	Empirische Methoden .....	78
4.4.	Zusammenfassung .....	83

## II Empirische Studien

5.	Überblick über die Untersuchungsabschnitte .....	87
6.	Untersuchungen zur Globalstruktur in Texten .....	89
6.1.	Quaestio und Textstruktur – Grundmuster des Textaufbaus .....	89
6.2.	Instruktionen .....	90
6.2.1.	Globale Vorgaben in bezug auf die Konzeptdomänen .....	90
6.2.2.	Illustration an einem Textbeispiel .....	95
6.2.3.	Sprachliche Form und globale Vorgaben .....	98
6.2.4.	Nebenstrukturen in Instruktionen .....	100
6.3.	Erzählungen.....	102
6.3.1.	Globale Vorgaben in bezug auf die Konzeptdomänen .....	102
6.3.2.	Illustration an einem Textbeispiel .....	107
6.3.3.	Sprachliche Form und globale Vorgaben .....	113
6.3.4.	Nebenstrukturen in Erzählungen .....	115
6.4.	Beschreibungen.....	118
6.4.1.	Globale Vorgaben in bezug auf die Konzeptdomänen .....	119
6.4.2.	Illustration an einem Textbeispiel .....	122
6.4.3.	Sprachliche Form und globale Vorgaben .....	125
6.4.4.	Nebenstrukturen in Beschreibungen .....	128
6.4.5.	Binnenstruktur und Varianten des Textaufbaus.....	128
6.5.	Zusammenfassung.....	130
7.	Zum Einfluß kognitiver Faktoren auf die Textplanung .....	131
7.1.	Einführung.....	131
7.2.	Kognitionsphase .....	133
7.2.1.	Forschungslage .....	133
7.2.2.	Variation der Darstellungsmodalität: dynamisch versus statisch .....	136
7.2.2.1.	Untersuchungsaufbau .....	136
7.2.2.2.	Auswertungen.....	136
7.2.3.	Variation der Aufmerksamkeitsfokussierung: Objekt versus Raum .....	152
7.2.3.1.	Untersuchungsaufbau .....	152
7.2.3.2.	Auswertung .....	153
7.2.4.	Variation der räumlichen Perspektive .....	156
7.2.4.1.	Untersuchungsaufbau.....	156
7.2.4.2.	Auswertung .....	157
7.2.5.	Zusammenfassung .....	158
7.3.	Wissensstruktur (Hierarchie, Standard) .....	159
7.3.1.	Fragestellung .....	159
7.3.2.	Hierarchisch gegliederte Wissensstrukturen – hierarchisch gegliederte Textstrukturen .....	161

7.3.2.1. Erzählungen und Instruktionen.....	162
7.3.2.2. Beschreibungen.....	167
7.3.2.3. Zusammenfassung.....	169
7.3.3. Standardwissen.....	170
7.3.3.1. Fragestellung.....	170
7.3.3.2. Untersuchungen zu standardisiertem Wissen.....	172
7.3.3.3. Zusammenfassung.....	191
7.4. Unterstelltes Hörerwissen.....	191
7.4.1. Einige Selbstverständlichkeiten.....	191
7.4.2. Untersuchung zur Variation von Situationswissen.....	193
7.4.2.1. Informationsselektion in den verschiedenen Konzeptdomänen.....	193
7.4.2.2. Textaufbau.....	196
7.4.2.3. Zusammenfassung.....	197
7.4.3. Revidierbarkeit des <i>common ground</i> .....	197
7.4.4. Zusammenfassung.....	198
7.5. Der Einfluß kognitiver Faktoren: Zusammenfassung.....	199
8. Zur Funktion sprachlicher Formen.....	201
8.1. Fragestellung.....	201
8.2. Subordination.....	205
8.2.1. Ansätze zur Beschreibung der Subordination.....	205
8.2.2. Typologische und textbezogene Untersuchungen zur Subordination....	209
8.2.3. Datenerfassung und -auswertung.....	211
8.2.3.1. Vorgehensweise.....	211
8.2.3.2. Instruktionen.....	212
8.2.3.3. Beschreibungen.....	227
8.2.3.4. Nacherzählungen.....	236
8.3. Zusammenfassende Überlegungen.....	245
8.3.1. Zur Funktion hypotaktischer Ausdrucksmittel.....	245
8.3.2. Zur Semantik hypotaktischer Ausdrucksmittel.....	248
8.3.3. Implikationen für ein Textproduktionsmodell.....	250

### III Schlußfolgerungen

9. Ergebnisse, Schlußfolgerungen und Modellierung.....	255
9.1. Ergebnisse der empirischen Untersuchungen.....	255
9.1.1. Steuernde Faktoren.....	255
9.1.1.1. Quaestio.....	255
9.1.1.2. Weitere Steuerungsfaktoren.....	258
9.1.2. Wirkungsebenen und Reichweite der Faktoren.....	260
9.1.3. Relation zwischen den Faktoren.....	261
9.2. Schlußfolgerungen im Lichte bestehender Ansätze und Modelle.....	263
9.2.1. Gegenstandsbereich und Methode.....	263
9.2.2. Sprachsystematische Aspekte.....	265
9.2.2.1. Konzeptdomänen.....	265
9.2.2.2. Zum Verhältnis von Konzept und Wortbedeutung.....	267
9.2.2.3. Zur Relation zwischen Semantik und Syntax.....	272
9.3. Ansatz für ein Modell der Textproduktion.....	274

9.3.1.	Allgemeiner Rahmen .....	274
9.3.2.	Levelt .....	275
9.3.3.	Herrmann/Grabowski .....	278
9.3.4.	Thesen und Modellierung .....	283
9.3.4.1.	Generelle Annahmen .....	283
9.3.4.2.	Vorgaben und Planungsverlauf: ein Beispiel für die Einflußgröße <i>Wissensbasis</i> .....	290
9.3.4.3.	Zur Modellierung der Einflußgröße <i>Sprachsystem</i> .....	298
9.4.	Ausblick .....	304
Anhang .....		307
Bildanhang .....		363
Literatur .....		367